



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Infobrief

Nr. 7/8 vom 22. Juli 2011



Im Blickpunkt: ...die nächsten 40 Jahre

Am 16. Juli haben wir im Neuen Schloss in Stuttgart unser 40-jähriges Bestehen gefeiert. Die Ansprache von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die Festrede von Dr. Erhard Eppler verwiesen auf die Geschichte unseres Dachverbandes, der am 30. März 1971 auf Initiative engagierter Naturschützer – an ihrer Spitze Georg Fahrbach – gegründet wurde. Für mich – inzwischen Vorsitzender des LNV seit rund 11 Jahren – bot unser Fest eine gute Gelegenheit, die Vorstellungen unseres Vorstands von der Zukunft des LNV zu skizzieren. Ich bin überzeugt davon, dass alle Natur- und Umweltschützer das Ziel nachhaltigen Handelns noch konsequenter als bisher verfolgen müssen, damit wir den Weg durch die nächsten 40 Jahre meistern können. Befinden wir uns doch in einer Zeit totalen Wandels: Alte Grenzsteine zwischen gesellschaftlichen Gruppen (auch Parteien!) werden entfernt werden müssen, die Ökonomen werden nicht mehr ohne ökologisches Handeln erfolgreich sein können, die Ökologen müssen mehr als bisher über ökonomische Zusammenhänge und Zwänge verstehen und die Beteiligung des Bürgers an politischen Entscheidungen wird neue demokratische Chancen bieten, aber auch zusätzliche Bürger-Verantwortung schaffen. Wir werden deutlicher als bisher Antworten auf die wirklichen existenziellen Gefahren für kommende Generationen geben müssen. Wir werden auch für die Befreiung von der Geisel Atomstrahlung einen Preis zu bezahlen haben, wenn es um die Einführung der Erneuerbaren Energien geht. Kompromisse, die wir dabei schließen müssen, werden Chancen zu neuem gesellschaftlichem Konsens eröffnen. Diesen Konsens erhoffe ich mir auch für den LNV, damit der Wunsch Fahrbachs, die Natur- und Umweltschützer mögen mit einer Stimme sprechen, in der aktuellen Situation und auch noch in 40 Jahren in Erfüllung geht.

Ich danke allen Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen des Landes, denen in unseren 33 Mitgliedsverbänden und allen gesellschaftlichen und politischen Kräften Baden-Württembergs, die uns in diesem Bestreben seit 4 Jahrzehnten und bis heute unterstützt haben. Solche Unterstützung werden wir auch künftig brauchen, wenn es uns gelingen soll, die Ziele wirklicher Nachhaltigkeit gemeinsam zu erreichen. Und dies nicht nur für uns, die Menschen, sondern auch für Flora und Fauna unseres Globus. Beide brauchen unsere Unterstützung dringender denn je!

Es grüßt Sie herzlich!

Reiner Ehret
LNV-Vorsitzender

LNV AKTIV

Engagement für den Naturschutz lohnt sich!



Der LNV feierte sein 40jähriges Jubiläum

Mit mehr als 300 Gästen, darunter viele ehrenamtlich Engagierte und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Gruppen feierte der LNV am Samstag, dem 16.07.2011 bei einem Festakt im Stuttgarter Neuen Schloss seinen 40. Geburtstag. Ministerpräsident Kretschmann hatte den LNV in das Neue Schloss eingeladen. Er betonte in seiner Ansprache, die Natur- und Umweltschutzbewegung – und mit ihr der LNV – sei eine der erfolgreichsten Bürgerbewegungen des 20. Jahrhunderts. Als scharfsinniger Zeitzeuge schilderte Dr. Erhard Eppler in einer Festrede, wie sich die politisch aktive Umweltbewegung

entwickelt hatte. LNV-Vorsitzender Reiner Ehret dankte allen, die den LNV unterstützt haben und weiter unterstützen. Dem Ministerpräsidenten legte er ans Herz, die Anliegen des Naturschutzes im weiteren Laufe der Amtszeit nicht aus dem Auge zu verlieren. *Logr.*

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110716-jubilaeum.pdf

Fotoimpressionen: <http://www.lnv-bw.de/bilder.php>

Land forciert Landschaftserhaltungsverbände



Erfolg für den Naturschutz und für den LNV

Als Erfolg für den Naturschutz und für die Landwirte begrüßt der LNV-Vorsitzende Ehret die Ankündigung von Landwirtschaftsminister Bonde, für Landschaftserhaltungsverbände weitere Mittel bereit zu stellen. Den Landkreisen werden jeweils Mittel für 1,5 Personalstellen in Aussicht gestellt. Nach Überzeugung des LNV sorgen LEV sehr effizient für eine zeit- und fachgerechte Umsetzung von Natura 2000 ebenso wie für einen Schulterschluss von Naturschützern und Landwirten. Der LNV hatte sich seit Jahren, unter anderem gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden Landkreis- und Städtetag vehement für die Unterstützung von LEV und die flächendeckende Einführung in Baden-Württemberg eingesetzt. Bitte

beachten Sie auch die Einladung zum Landschaftspflegetag „20 Jahre Landschaftserhaltungsverbände am 7.10.2011 in Emmendingen. *Logr.*

LNV-PM: http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110719-lev.pdf

LNV-Info 7/2010: <http://www.lnv-bw.de/info/10-07-lev.pdf>

MLR-PM: <http://www.mlz.baden->

www.wuerttemberg.de/Land_unterstuetzt_Kommunen_bei_der_Gruendung_von_Landschaftserhaltungsverbaenden/99071.html

Programm: www.LNV-bw.de/ib2011-07/landschaftspflegetag-lev.pdf

Haringvliet-Schleuse wird geöffnet



Erfolg für Durchgängigkeit für Wanderfische

Das wichtigste Ein- und Ausgangstor für Wanderfische von der Nordsee in die Flusseinzugsgebiete von Rhein und Maas soll wie geplant geöffnet werden. Diese gute Nachricht aus dem Niederländischen Umweltministerium ist von zentraler Bedeutung für das gesamte internationale Programm zur Wiederansiedlung der Wanderfische, in das die Rheinanliegerstaaten bereits viele Millionen Euro investiert haben. Auch der Erfolg unter anderem des Wanderfischprogramms Baden-Württembergs hängt mit der Öffnung der Haringvliet-Schleuse zusammen. Der LNV hatte sich als Ergebnis des Zukunftsforums 2010 „Vom Wasser und seinem Lauf“ direkt und über eine dem Deutschen Naturschutzring (DNR) vorgeschlagene und dort

verabschiedete Resolution für die Öffnung der Schleuse eingesetzt. *Logr.*

Resolution: <http://www.dnr.de/downloads/resolution-haringvliet-schleusen.pdf>

LNV-Pressemitteilungen

LNV-PM 110628 „Blauer Engel“ für Biogasanlagen

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110628-biogas.pdf

LNV-PM 110712 Ökologische Aspekte der Grunderwerbsteuer

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110712-grunderwerb.pdf

LNV-PM 110712b Fessenheim muss sofort vom Netz

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110712-fessenheim.pdf

LNV-PM 110716 LNV feiert sein 40jähriges Jubiläum im Stuttgarter Neuen Schloss

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110716-jubilaemum.pdf

LNV-PM 110719 Landschaftserhaltungsverbände in allen Landkreisen (Zumeldung)

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110719-lev.pdf

AUS POLITIK UND VERWALTUNG

Landwirtschaft soll nachhaltiger werden



Beschluss des EU-Parlaments

Das EU-Parlament hat am 23. Juni für den Beschlussentwurf des Agrarausschusses zur Reform der EU Landwirtschaftspolitik gestimmt. Damit ist eine wichtige Hürde genommen, bevor die EU-Kommission im Herbst die Gesetzesvorschläge zur Agrarreform präsentiert. Künftig sollen nur Landwirte, die Ernährungssicherheit mit Umweltschutz verbinden, neue Arbeitsplätze schaffen und erneuerbare Energie liefern, mit Steuermitteln unterstützt werden. *Logr.*

www.kurzlink.de/dess-bericht-2011

www.martin-haeusling.de (Themen- GAP)

www.meine-landwirtschaft.de/aktuell.html

Umweltechnikpreis 2011 vergeben



Umweltechnik treibende Kraft für Wirtschaft

Umweltminister Franz Untersteller verlieh am 6. Juli 2011 in Stuttgart den „Umweltechnikpreis Baden-Württemberg“ für hervorragende und innovative Produkte in der Umweltechnik. Der Umweltechnikpreis würdigt die effizientesten und zugleich effektivsten Umweltechnikprodukte des Landes in den Kategorien „Energieeffizienz“, „Materialeffizienz“, „Techniken zur Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung“ sowie „Mess-, Steuer- und Regeltechnik“. Er ist mit einem Preisgeld von 100.000 € dotiert. Minister Untersteller lobte die hohe Qualität der Bewerbungen und das große Engagement der Unternehmen. Das zeigt, dass die Umweltechnologie immer mehr zur treibenden Kraft für die Wirtschaft in Baden-Württemberg wie auch weltweit wird. *Logr/kr*

<http://www.umweltechnikpreis.de>

DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE

Kormoran



Neues Forschungsprojekt

An der Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg (FFS) in Langenargen hat im August 2010 das Projekt „Der Kormoran in Baden-Württemberg - Bestand, Auswirkungen auf die Fischfauna sowie Entwicklungen im Zuge der Umsetzung der neuen Kormoranverordnung“ begonnen. Die Laufzeit beträgt vier Jahre. LAZBW, *Tr*

<https://www.landwirtschaft-bw.info/servlet/PB/menu/1296874/index.html>

Vergiftungen von Greifvögeln



Forschungsprojekt des Julius Kühn-Institutes (JKI)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz macht auf ein neues Forschungsprojekt des JKI (Bundesinstitut für Kulturpflanzen) aufmerksam. Das JKI führt systematische Untersuchungen bei tot aufgefundenen Greif- und Eulenvögeln als Nicht-Zielarten durch, um primäre sowie sekundäre Vergiftungen durch Rodentizide zu ermitteln. Hierfür werden als Untersuchungsmaterialien die Leber bzw. das frisch Gewölle (tiefgefroren) von tot aufgefundenen Greifvögeln und Eulen benötigt. Beachten Sie die Einverständniseinholung des zuständigen Jagdpächters bei Greifvogelfunden, da Greifvögel (nicht aber Eulen), dem Jagdrecht unterliegen. *Tr*

Ansprechpartnerin: Frau Broll (0251/8710642, anke.broll@jki.bund.de)

Hinweise zum Projekt: www.LNV-bw.de/ib2011-07/jki-projekt-rodentizidruckstaende.pdf

Hinweise zur Probennahme: www.LNV-bw.de/ib2011-07/jki-probennehmer.pdf

Liste der Tiefkühltruhen für Tollwutüberwachungsprogramm:

www.LNV-bw.de/ib2011-07/tiefkuehltruhen-fuchssammelstellen2011.pdf

AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

150 Jahre Verschönerungsverein Stuttgart



LNV gratuliert zum Jubiläum

Der Verschönerungsverein Stuttgart e. V. zählt zu den Gründungsmitgliedern des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württembergs. Während das Gründungsjahr des LNV 40 Jahre zurückliegt, konnte der Verschönerungsverein Stuttgart in diesem Jahr sein 150jähriges Jubiläum feiern. An der eindrucksvollen Festveranstaltung am 15.07.2011 im Neuen Schloss nahm auch der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret teil.. Der Verschönerungsverein wurde im Jahre 1861 gegründet und zählt heute ca. 480 Mitglieder. Er ist Eigentümer von fast 40 Grünanlagen, Aussichtsplätzen, Denkmälern, Brunnen, Aussichtstürmen, Schutzhütten und alten Häusern (die meisten davon auf eigenen Grundstücken). Außerdem nimmt er

Stellung und gibt Anregungen zu großen Bau- und Verkehrsprojekten in der Stadt. Der LNV gratuliert herzlich zum Jubiläum und dankt für die konstruktive Zusammenarbeit. *Logr.*
www.vsv-stuttgart.de

LNV INTERN

Neubenennungen in Beiräten

Kommunaler Landschaftspflegeverband Main-Tauber

Herr Wolfgang Dornberger vertritt den LNV auch in der neuen Amtsperiode bis Frühjahr 2015.

Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- u. Erholungsorten im RP Tübingen

LNV-Vertreter und –Stellvertreter in der neuen Amtsperiode bis Mai 2015 bleiben Herr Jörg Lange-Eichholz und Herr Ralf Stolz.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Weiterführung dieser Ämter!

Bitte vormerken:

Zukunftsforum Naturschutz am Samstag, dem 19. November 2011 in Stuttgart

Auch in diesem Jahr veranstaltet der LNV in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Bad Boll wieder sein „Zukunftsforum Naturschutz“. Alle Interessierten sind für Samstag, 19.11.2011 von 9.30 bis 16.30 herzlich nach Stuttgart ins Museum am Löwentor eingeladen, um mit namhaften Referenten das Thema „Landwirtschaft“ zu diskutieren. *kr*

ZUM MITMACHEN UND HINGEHEN

111-Artenkorb



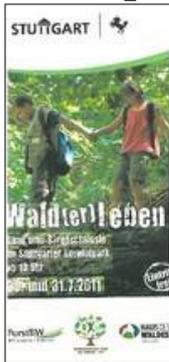
Förderprogramm Amphibienschutz

Die EnBW unterstützt den Aktionsplan „Biologische Vielfalt“ und den 111-Artenkorb durch ein **Amphibienförderprogramm** für alle Amphibienarten. Gefördert werden sollen die Anlage von Laichgewässern, die Aufwertung von Landlebensräumen und die Schaffung von Trittsteinhabitaten. Eine Selbstbeteiligung an den insgesamt entstehenden Kosten von mind. 10% wird vorausgesetzt. Projektanträge müssen bei der LUBW bis zum 1. August eingegangen sein, die Umsetzung der Maßnahmen für das Jahr 2011 müssen zwischen 1.Oktober und 31.12.2011 erfolgen. *Logr.*

Informationen unter: www.aktionsplan-biologische-vielfalt.de
 Direkter Zugang: <http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/75531/>

oder bei Svenja Kurth, LUBW, 0721/ 5600-1452, E-Mail: svenja.kurth@lubw.bwl.de

Wald[er]Leben am 30. u. 31.07.2011



Rund ums Bärenschlössle im Stuttgarter Rotwildpark

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern richten die Landeshauptstadt Stuttgart und der Landesbetrieb ForstBW im Rahmen des „Internationalen Jahres der Wälder 2011“ ein großes Waldwochenende aus. Das Wochenende bietet im Rotwildpark jeweils ab 10.00 Uhr eine Vielzahl an Aktionen, Infoständen und Führungen. Das „Internationale Jahr der Wälder“ gibt Anlass, den Wald mit seinen vielfältigen Aktionen und die Arbeit der Akteure im und am Wald darzustellen.

Kontakt: Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart, Telefon 97672-0, E-Mail hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de *Logr/kr*

http://www.hausdeswaldes.de/fileadmin/haus_des_waldes/ForstBW_Flyer_Wald_erleben_lay_5.pdf

FörderPreis der Region Stuttgart



Insgesamt werden 25.000 Euro vergeben

Der FörderPreis Region Stuttgart wird dieses Jahr zum 15. Mal ausgeschrieben. Bis zum 13. September 2011 können beim Forum Region Stuttgart wieder Beiträge zu den fünf Wettbewerbsbereichen Bildung und Soziales, Denkmalschutz und Heimatpflege, Kunst und Kultur, Naturschutz und Umwelt sowie Sport und Fitness eingereicht werden. Detaillierte Informationen und die Ausschreibung erhalten Sie auf Anfrage beim Forum Region Stuttgart e.V., Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 2005578, Email: info@forum-region-stuttgart.de oder im Internet unter

<http://www.forum-region-stuttgart.de/> *kr*

Wild lebende Tiere in Streuobstwiesen



Foto-Wettbewerb zum LIFE+ Projekt Vogelschutz in Streuobstwiesen

Ab sofort startet das Regierungspräsidium Stuttgart einen Foto-Wettbewerb zum Thema „Wild lebende Tiere in Streuobstwiesen“. Hobby-Fotografen können Bilder mit entsprechenden Motiven aus Streuobstwiesen im Mittleren Alb-Vorland oder Mittleren Remstal bis spätestens 25. September 2011 in digitaler Form einreichen. Der Foto-Wettbewerb ist Teil des Life+-Projekts „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und Mittleren Remstales“. Mit dieser Initiative will das Regierungspräsidium Stuttgart die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen fördern und die Ziele des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 stärken. Den Gewinnern winken attraktive Geld- und Sachpreise. *Logr.*

www.life-vogelschutz-streuobst.de

100 Jahre Bannwald in Baden-Württemberg



Tagung des Landesbetriebs ForstBW im Oktober in Baiersbronn

Im Internationalen Jahr der Wälder 2011 wird der älteste Bannwald Baden-Württembergs „Wilder See-Hornisgrinde“ 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass laden das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg vom 11.10. – 13.10.2011 nach Baiersbronn zur Diskussion über aktuelle Fragen des Waldnaturschutzes. Veranstalter ist der Landesbetrieb ForstBW, die Organisation liegt in den Händen der FVA. Anmeldung unter www.fva-bw.de/termine *Logr/kr*

http://www.forstkammer-bw.de/fileadmin/Forstkammer/Download/Bannwald_Flyer.pdf

engagiert 2011!



Der Jugendbildungspreis Baden-Württemberg

Mit dem Jugendbildungspreis Baden-Württemberg würdigen das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie die Jugendstiftung das Engagement Jugendlicher, Ehren- und Hauptamtlicher in der außerschulischen Jugendbildung. 2011 geht dieser Preis in die dritte Runde. Zehn Projekte werden nominiert, alle Nominierten erhalten eine Anerkennung von 250,- Euro. Der 1. bis 3. Preis ist mit 1000,- Euro dotiert. Darüber

hinaus wird ein Sonderpreis in Höhe von 1500,- Euro vergeben. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2011. Logr/kr

<http://www.jugendbildungspreis.de/>

NEUES MEDIENMATERIAL

IDUR-Sonderheft zum Artenschutz



Das von Tanja Würsig, Dirk Teßmer und Andreas Lukas erstellte Sonderheft Nr. 66 von IDUR und BUND ist speziell für aktive Naturschützer/innen verfasst und enthält das allgemeine sowie das besondere Artenschutzrecht und berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung bis Anfang Juni 2011. Das Heft ist am 15. Juli erschienen und kann bei IDUR telefonisch (069-252477), per Fax (069252748) oder via Email info@idur.de bestellt werden. Preis: 17,00 Euro. kr

www.idur.de

LAND - Natur und Umwelt in Baden-Württemberg



Aufschlussreiche „Blicke von oben“

Der Fotograf Manfred Grohe und die Journalisten Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer wirkten kongenial zusammen für den Bildband „LAND – Natur und Umwelt in Baden-Württemberg. Eine Bilanz in Bildern“, herausgegeben vom LNV. Der Bildband ist beim G. Braun Verlag erschienen und kann zum Preis von 36,00 Euro über die LNV-Geschäftsstelle sowie über den Buchhandel erworben werden, ISBN 978-3-7650-8600-8. Logr

<http://www.lnv-bw.de/land.php>

http://www.lnv-bw.de/presse_archiv/pr110524-land.pdf

Impressum

Der LNV-Infobrief berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes. Der Infobrief ist ein kostenloser Service des LNV und wird auf der LNV-Homepage archiviert.

Sie bestellen den LNV-Infobrief unter www.lnv-bw.de oder mit einer Email an info@lnv-bw.de. Bitte geben Sie Name, Verein/Institution, Funktion an. Persönliche Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Versendens des Infobriefs gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Er kann jederzeit per E-Mail oder unter www.lnv-bw.de abbestellt werden.

Landesnatschutzverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20
Telefax 0711.24 89 55-30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Bankverbindung
BW-Bank Stuttgart
Kto 2 039 990
BLZ 600 501 01

Nahverkehrsanschluss
Stadtbahnhaltestelle Olgaeck
3 Stationen ab Hauptbahnhof
mit U5, U6 oder U7